

Ressort: Politik

Gauland bekräftigt Ablehnung von Einwanderungsgesetz

Berlin, 02.09.2018, 12:11 Uhr

GDN - AfD-Chef Alexander Gauland hat die Ablehnung seiner Partei eines Einwanderungsgesetzes bekräftigt. Er sei deswegen nicht für ein solches Gesetz, da er bei den "derzeitigen gesellschaftlichen Mehrheiten" genau wisse, was passieren würde, sagte Gauland im Deutschlandfunk.

Die Haltung starker gesellschaftlicher Kräfte sei: "Alle sollen hierher kommen und alle sollen bleiben." Das lehne die AfD ab. "Wir sollten sehr viel mehr in die Ausbildung der eigenen Leute stecken", sagte Gauland. Es sei nicht möglich, die Arbeitskräfteproblematik durch Einwanderung zu lösen. Zudem seien die Einwanderer, die über das Asylrecht kämen, bestimmt nicht die, "die wir als Arbeitskräfte brauchen". Der AfD-Politiker machte deutlich, dass er nichts gegen Einwanderer aus dem EU-Ausland habe: "Wir haben Niederlassungsfreiheit innerhalb der EU. Dass junge Polen, Ungarn, Italiener ja auch immer kommen, dagegen hat ja niemand was." Die AfD habe nur etwas dagegen, dass Menschen aus einer "völlig fremden Kultur mit völlig fremden Vorstellungen" plötzlich da seien.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111255/gauland-bekraeftigt-ablehnung-von-einwanderungsgesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com